

# Die Reise beginnt

Von Yumiomiru

## Kapitel 1: "Ruffy? Monkey D. Ruffy?"

Einen halben Tag später legten sie dann endlich an der kleinen Insel an. Wie zu erwarten rannte Ruffy Hals über Kopf los, ohne auch nur Notiz davon zunehmen das Nami noch am besprechen war.

Er wollte unbedingt den Ort sehen an dem der König der Piraten die Existenz des One Piece bekannt gab.

Er war so voller Euphorie, das er nicht mal bemerkte das Zorro und Lysop ihm (sicherheitshalber) gefolgt waren.

„Ruffy, jetzt bleib doch mal stehen!“, rief Lysop ihm zu.

Ruffy ignorierte ihn, zu groß war seine Aufregung.

„Mach doch auch mal was!“, brüllte – oder besser bettelte – er Zorro an.

Er blickte zurück und sah wie Zorro sich an einer Kreuzung verwirrt umsah.

„Willst du mich verarschen!? Wir sind nur grade aus gelaufen!“, schrie er durch die Gasse.

Zorro blickte zu Lysop und ging dann in aller Seelenruhe zu ihm hin. „Ich bin halt durch ne Abkürzung gekommen!“, sagte er stumpf.

Lysop fiel fast vom Glauben ab. „Du bist zum ersten mal hier, als ob du eine Abkürzung kennen würdest!“, murmelte er und nahm die Verfolgung von Ruffy wieder auf.

„Bleib ab jetzt einfach hinter mir!“, sagte Lysop bestimmt.

Er drehte sich um und war kurz davor zu verzweifeln; Zorro war wieder weg!

„Ach, der kommt schon klar.“, sagte er zu sich selbst.

Währenddessen war Ruffy am Schafott angekommen. Mit offenem Mund blickte er an diesem beeindruckenden, aber zu gleich furchterregenden Gebilde hoch.

„Woowooooow...“, war das einzige was er noch raus brachte.

„Verdammt Ruffy, warte doch mal.“, rief Lysop ihm völlig außer Atem zu.

„Hab dich nicht so!“, rief dieser ihm grinsend zurück, ohne den Blick von Schafott zu wenden.

„Ruffy? Monkey D. Ruffy?“, ertönte eine Stimme aus einer finsternen Seitengasse.

„Hhmm!“, blickte sich Lysop mit einem unwohligen Gefühl um.

Er erblickte eine dunkle Gestalt in der Gasse und ihm lief ein Schauer den Rücken runter.

„R-Ruffy!!!“, rief er panisch und versteckte sich hinter diesem.

Unbeeindruckt drehte sich Ruffy um und blickte in die Dunkelheit.

„Ja?“, fragte er planlos.

„Wusste ich es doch. Diesen Hut würde ich unter tausenden erkennen“, erklang die Stimme erneut und eine Person mit langem, dunkelroten Mantel trat hervor. Die

Kapuze war so tief ins Gesicht gezogen das weder Ruffy noch Lysop das Gesicht erkennen konnten.

„Wollen wir doch mal sehen ob du es wirklich würdig bist ihn auch zu tragen!“, rief sie ihm entgegen und stürmte auf ihn zu.

Unter dem Mantel holte sie vier Dolche hervor und warf diese hoch. Aus ihren Fingerspitzen schoss Blut hervor was sich zu einer Art von Seilen formte und sich um die Enden der Dolche schlangen. Mit nun in jeder Hand eine Art Blut-Seil an dessen Enden sich jeweils ein Dolch befand, dass sie so schnell zwischen ihren Fingern drehte das sie zu gefährlichen Klingen wurden, stand sie Ruffy gegenüber.

„Waaaaaas zum? Wer ist denn diese Irre? Kennst du die?“, fragte Lysop hektisch und versuchte Ruffy weg zu zerren.

Dieser stand allerdings schon mit funkelnden Augen da und betrachtete seinen Gegner.

„Wie coooooool!“, rief er begeistert.

„Genau wie ich mich dir vorgestellt hatte.“, sagte sein Gegenüber und setzte zum Angriff an.

Kurz bevor die Klingen Ruffy trafen wurden sie von zwei Schwertern blockiert.

„Sinnesphönix“, brüllte er ihr entgegen und sie wurde mit enormer Kraft gegen eine Hauswand katapultiert.

Durch den Windstoß wurde der Mantel zurückgeweht und die Strohhüte konnten nun endlich ihren Gegner sehen.

Es war ein junges Mädchen, vielleicht so 18-19 Jahre. Sie hatte längeres, rotes Haar, was ihr rechtes Auge verdeckte. Um den Hals trug sie eine Kette mit einem hölzernen Anhänger, in dem etwas eingraviert war, was man über die Distanz aber nicht lesen konnte. Sie trug ein schwarzes Top mit einer dunkelroten Jacke drüber. Dazu trug sie hellbraune Hot Pants und schwarze Stiefel.

In ihrem Gesicht spiegelte sich Überraschung. Sie hatte wohl nicht damit gerechnet, dass der Schwertkämpfer ihr dazwischen funkt.

Zorro blickte sie wie erstarrt an. Sein Kopf war wie leer gefegt. Er schluckte einmal feste und drehte sich dann zu seinem Käpt´n.

Er fuhr sich einmal durch die Haare und schaute dann ernst zu Ruffy runter: „Wolltest du nur zusehen während sie dich zerstückelt?“

Man sah Ruffy immer noch einen tief sitzenden Schock an.

„Nein, ich war nur...“, stammelte er, aber wusste dann doch nicht was er antworten sollte.

„Ist doch jetzt auch egal, aber wer ist das denn? Sie scheint dich ja zu kennen!“, warf Lysop ein.

„Keine Ahnung, aber sie sieht cool aus!“, grinste Ruffy nun wieder komplett unbeschwert.

Lysop wollte grade wieder etwas fragen, stockte aber dann. Das bedrohliche Mädchen kam auf sie zu. Zorro machte seine Schwerter schon wieder bereit. Das Mädchen aber ging an ihnen vorbei und blieb stumm vor Ruffy stehen.

Sie grinste und griff dann nach Ruffys Hut.

„Hey!“, schrie Ruffy sie geschockt an.

Aber bevor er etwas unternehmen konnte hatte sie seinen Strohhut schon in der Hand.

„Es ist schon eine halbe Ewigkeit her, dass ich diesen Hut in den Händen hielt.“, sagte sie mehr zu sich selbst, als zu Ruffy, Lysop oder Zorro.

„W-Wer bist du?“, stotterte Lysop während er sich hinter Zorro versteckte.

Sie blickte zu ihm und lächelte.